

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version: 2.1

Überarbeitet am: 11.03.2015

Produktname: Geschirrrreiniger GW Pulver

Gültig ab: 11.03.2015

Artikelnummer: vo4225.

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 **Produktidentifikator** Geschirrrreiniger GW Pulver **Artikelnummer:** vo4225.

1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen von denen abgeraten wird:**  
Verwendung als Reinigungsmittel.

1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

**Hersteller/Lieferant** KLUWA GmbH & Co KG  
**Straße** Haller Straße 8-10  
**PLZ Ort** D-74638 Waldenburg  
**Telefon** 07942 98038  
**Telefax** 07942 98038  
**Email** info@kluwa.de

**Kontaktstelle für technische Information** Abteilung Produktentwicklung

1.4 **Notrufnummer:** Giftinformationszentrale Mainz - 24 h Notrufbereitschaft-Tel.: +49(0)6131/19240

## 2. Mögliche Gefahren

2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1B; H314 · Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition) Kat. 3; H335 Chronisch gewässergefährdend, Kat. 3; H412 · EUH 031

Einstufung (gemäß Richtlinie 1999/45/EG bzw. 67/548/EWG):

C; R34 · R37 · R52/53 (Gefahrenbezeichnung/en: ätzend)

2.2 **Kennzeichnungselemente:**

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramme und Signalwort des Produkts



**Gefahr**

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

Enthält gemäß Detergenzienverordnung: 15-30% Phosphat, < 5% nichtionische Tenside, <5% Bleichmittel auf Chlorbasis.

Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Hautätzungen und Augenschäden

H335 Kann die Atemwege reizen

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P260 Staub / Rauch / Gas / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen

P303 + P361 + P353 Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhig stellen, die das Atmen erleichtert.

P310 Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3 **Sonstige Gefahren:**

Keine bekannt

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 **Stoffe:** Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 **Gemische:**

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Natriummetasilikat-5-Hydrat; EG-Nr.: 229-912-9; CAS-Nr.: 10213-79-3; Anteil: 30-50%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Hautätzende Wirkung, Kat. 1B; H314 · Spezifische Zielorgantoxizität bei einmaliger Exposition (Atemwegsreizung), Kat. 3; H335

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: C; R34 · R37 (Gefahrenbezeichnung/en: Ätzend)

Natriumdichlorisocyanurat; EG-Nr.: 220-767-7; CAS-Nr.: 51580-86-0; Anteil: < 5%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Akute Toxizität (oral), Kat. 4; H302 · Augenreizung, Kat. 2; H319 · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (Atemwegsreizung), Kat. 3; H335 · Chronisch gewässergefährdend, Kat. 1; H410 · EUH 031

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Xn; R22 · R31 · Xi; R36/37 · N; R50/53 (Gefahrenbezeichnung/en: gesundheitsschädlich, reizend, umweltgefährlich)

Natriumcarbonat; EG-Nr.: 207-838-8; CAS-Nr.: 6132-02-1; Anteil: 15-30%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Augenreizung, Kat. 2; H319

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Xi; R36 (Gefahrenbezeichnung/en: reizend)

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert; EG-Nr.: 931-986-9; CAS-Nr.: 68439-51-0; Anteil: < 5%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Augenreizung, Kat. 2; H319

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Xi; R36 (Gefahrenbezeichnung/en: reizend)

**Zusätzliche Angaben:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (R-Sätze / H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Nach Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt, Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken. ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Produkt hat eine ätzende Wirkung.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Pulver. Das Produkt selbst brennt nicht.

Ungeeignet: Wasservollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand können sich gefährliche Gase bilden: z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mechanisch aufnehmen. Kontaminiertes Material vorschriftsgemäß entsorgen. Kleine Mengen mit viel Wasser aufnehmen und in die Kanalisation einleiten.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**7 Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände waschen.

**Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz:** Das Produkt ist nicht brennbar.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

**Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Feuchtigkeit schützen. Kühl und trocken lagern.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Behälter dicht geschlossen halten. In Raum mit laugenbeständigem Fußboden lagern.

**Lagerklasse VCI:** 8 (nichtbrennbare ätzende Stoffe)

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Geschirreiniger für Spülmaschinen. Produktinformation, Etikett und Gebrauchsanweisung beachten.

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und / oder biologische Grenzwerte:**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)**

Geschirreiniger G: AGW: MAK 6 mg/cm<sup>3</sup> (Staubgrenzwert)

Natriumcarbonat: AGW Aveolengängiger Anteil (A) 10 mg/m<sup>3</sup>, einatembare Anteil (E) 10 mg/m<sup>3</sup>, Spitzenbegrenzung 2(II)

Natriumcarbonat: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Anwendungsgebiet	Expositionswege	Auswirkung auf die Gesundheit	Expositionsdauer	Wert
Arbeitnehmer	Einatmen	Systemische Effekte	Langzeit	10 mg/m <sup>3</sup>

Natriummetasilikat-5-Hydrat: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Anwendungsgebiet	Expositionswege	Auswirkung auf die Gesundheit	Expositionsdauer	Wert
Verbraucher	Verschlucken	Systemische Effekte	Langzeit	0,74 mg/kg
Arbeitnehmer	Hautkontakt	Systemische Effekte	Langzeit	1,49 mg/kg
Verbraucher	Hautkontakt	Systemische Effekte	Langzeit	0,74 mg/kg
Arbeitnehmer	Einatmen	Systemische Effekte	Langzeit	6,22 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher	Einatmen	Systemische Effekte	Langzeit	1,55 mg/m <sup>3</sup>

Natriummetasilikat-5-Hydrat: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Umweltkompartiment	Kläranlage	Süßwasser	Meerwasser	sporadische Freisetzung	Boden
Wert	1000 mg/l	7,5 mg/l	1 mg/l	7,5 mg/l	n. b.

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz:** Nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung oder bei Staubentwicklung Atemschutzgerät (Partikelfilter) verwenden.

**Handschutz:** Chemikalienschutzhandschuhe (z. B. Nitrilkautschuk, Durchdringungszeit > 480 min).

**Augenschutz:** Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

**Körperschutz:** Nicht erforderlich.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Siehe Abschnitt 6 und 7.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 3 / 5

Version: 2.1

Überarbeitet am: 11.03.2015

Gültig ab: 11.03.2015

Produktname: Geschirreiniger GW Pulver

Artikelnummer: vo4225.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinungsbild

**Aggregatzustand:** fest (Pulver)

**Farbe:** weiß

**Geruch:** schwach nach Chlor

#### Sicherheitsrelevante Daten

**pH-Wert:** ca. 11,9 bei 20 °C (1%ige Lösung)

**(Schütt-) Dichte:** ca. 830 g/cm<sup>3</sup> bei 20 °C

**Löslichkeit in Wasser:** Vollständig löslich/mischbar.

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Selbstentzündlichkeit:** Nicht selbstentzündlich.

### 9.2 Sonstige Angaben: Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

## 10 Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität:** Das Produkt ist ein Oxidationsmittel und stark alkalisch. Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist jedoch keine gefährliche Reaktivität zu erwarten.

**10.2 Chemische Stabilität:** Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Reagiert exotherm mit Säuren und unter Wasserstoffentwicklung mit Leichtmetallen.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Starke Hitze, Feuchtigkeit.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Reaktion mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Chlorfreisetzung bei Reaktion mit Säuren.

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

Die toxikologische Einstufung des Gemischs wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

#### Toxikologische Prüfungen:

#### Angaben zu den Inhaltsstoffen

#### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

#### Akute Wirkungen

##### Natriummetasilikat-5-Hydrat

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>): 600-1800 mg/kg (Ratte)

##### Natriumdichlorisocyanurat

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>): 550-1600 mg/kg (Ratte)

Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub>): > 5000 mg/kg (Kaninchen)

##### Natriumcarbonat

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>): 2800 mg/kg (Ratte) (für wasserfreie Substanz)

Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub>): 2210 mg/kg (Kaninchen) (für wasserfreie Substanz)

Akute inhalative Toxizität (LC<sub>50</sub>/2 h): 22,87 mg/l (Ratte) (für wasserfreie Substanz)

##### Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert:

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>): 2000 mg/kg (Ratte)

**Sensibilisierung:** Das Produkt ist nicht als sensibilisierend eingestuft.

**CMR-Wirkungen:** Es sind keine CMR-Wirkungen bekannt.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraums und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Natriummetasilikat-5-Hydrat

Fischtoxizität: (LC<sub>50</sub>/96 h): 2320 mg/l [Gambusia affinis (Koboldkärpfling; akute Toxizität)] (pH 8,9-10,1)

Daphnientoxizität: (EC<sub>50</sub>/100 h): > 247 mg/l (pH 9,1).

#### Natriumdichlorisocyanurat

Fischtoxizität: (LC<sub>50</sub>/96 h): 0,37 mg/l (Regenbogenforelle/ akute Toxizität).

Fischtoxizität: (LC<sub>50</sub>/96 h): 0,43 mg/l (Sonnenbarsch/akute Toxizität).

#### Natriumcarbonat

Fischtoxizität: (LC<sub>50</sub>/96 h): 300 mg/l (Lepomis macrochirus/akute Toxizität) (für wasserfreie Substanz).

Daphnientoxizität: (EC<sub>50</sub>/48 h): 265 mg/l (Daphnia magna) (für wasserfreie Substanz).

#### Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert:

Fischtoxizität: (LC<sub>50</sub>/96 h): > 1 - 10 mg/l (Poecilia reticulata (Guppy): akute Toxizität)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar. Die enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der Detergenzien Verordnung, sie sind leicht biologisch abbaubar. Das Produkt kann zur Bildung von AOX beitragen.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine Daten vorhanden.

**12.4 Mobilität im Boden:** Das Produkt ist wasserlöslich.

**12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung:** Keine Daten vorhanden.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine Daten vorhanden.

**Weitere Hinweise:** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt bzw. in größeren Mengen in die Kanalisation gelangen lassen. Nach Neutralisation ist nur noch eine relativ geringe Schädwirkung der entstandenen Salze vorhanden.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 4 / 5

Version: 2.1

Überarbeitet am: 11.03.2015

Gültig ab: 11.03.2015

Produktname: Geschirreiniger GW Pulver

Artikelnummer: vo4225.

## 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

### Stoff/Zubereitung

Entsorgen gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

**Empfehlung:** Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

**EAK-Schlüssel:** 20 01 30 (Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen)

### Verpackung

**Verunreinigte Verpackung:** Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen. 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

**Gereinigte Verpackung:** Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung (Recycling) zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

## 14 Angaben zum Transport

14.1 **UN-Nummer:** 3253

14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** DINATRIUMTRIOXOSILICAT

14.3 **Transportgefahrenklasse:** 8

14.4 **Verpackungsgruppe:** III

14.5 **Umweltgefahren:** Entfällt.

14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** siehe Abschnitte 6-8.

14.7 **Wassergefährdung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 gemäß IBC-Code:**

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

**Sonstiges:** **Gefahrnummer:** 80; **Klassifizierungscode:** C6; **Gefahrzettel:** 8; **Begrenzte Menge:** LQ 24;

**Tunnelbeschränkungscode:** E

## 15 Rechtsvorschriften

15.1 **Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

### EU-Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):** Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Verordnung festgelegt sind.

### Nationale Vorschriften

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** 2 (Anhang 4 VwVws Deutschland vom 17.05.1999), wassergefährdend.

**Beschäftigungsbeschränkungen:** Mutterschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für die Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

**Änderungen gegenüber der letzten Version:** Siehe Abschnitt 1-16

**Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird**

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

R34 Verursacht Verätzungen.

R36 Reizt die Augen.

R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

R37 Reizt die Atmungsorgane.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH 031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

### Abkürzungen

(II)	Überschreitungsfaktor Kategorie II
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
AOX	adsorbable organic halogen compounds = Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene
CAS	Chemical Abstract Service
DFG	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft
EAK	Europäisches Abfallverzeichnis/Kapitelübersicht
EC <sub>50</sub>	mittlere effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
H	hautresorptiv
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.
IC <sub>50</sub>	mittlere inhibitorische Konzentration
LC <sub>50</sub>	mittlere letale Konzentration
LD <sub>50</sub>	mittlere letale Dosis
LQ	Limited Quantity, quantitative Beförderungsgrenze.
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
Kat.	Kategorie
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
TA-Luft	Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WRMG	Wasch- und Reinigungsmittelgesetz
Y	ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes nicht befürchtet werden.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 5 / 5

Version: 2.1

Überarbeitet am: 11.03.2015

Gültig ab: 11.03.2015

Produktname: Geschirrrreiniger GW Pulver

Artikelnummer: vo4225.

---

## Literatur- und Datenquellen

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG  
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009  
Die Angaben stützen sich auf Informationen der Vorlieferanten.

## Internet

<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp#>

**Einstufungsmethode von Gemischen:** Berechnungsmethode.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktentwicklung

**Ansprechpartner:** Herr Klug, Herr Menke